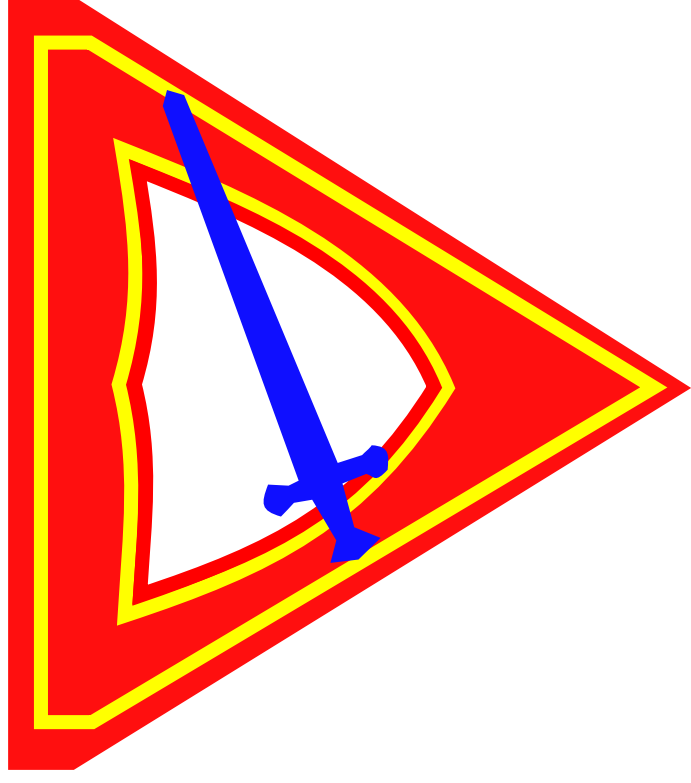
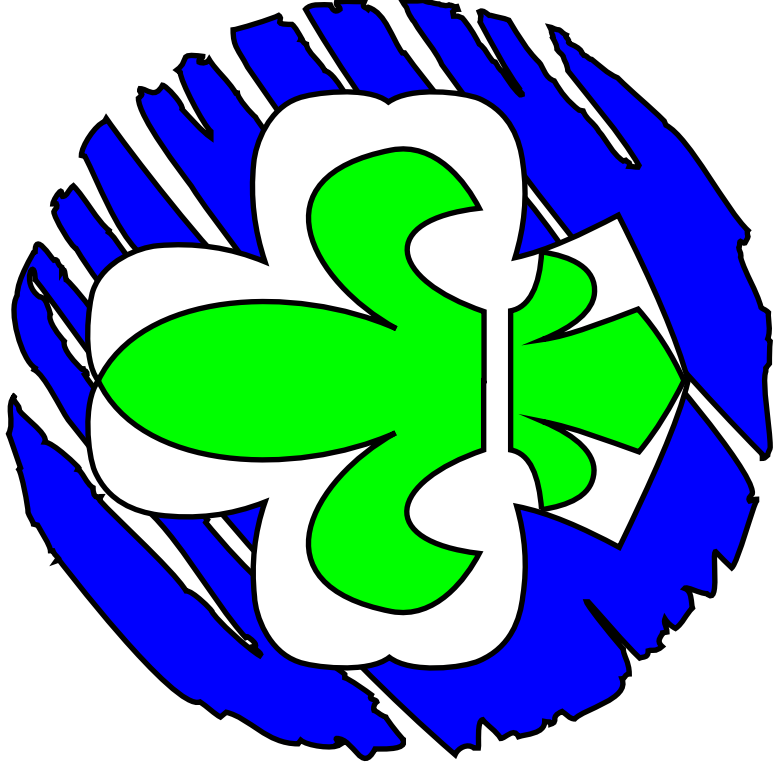


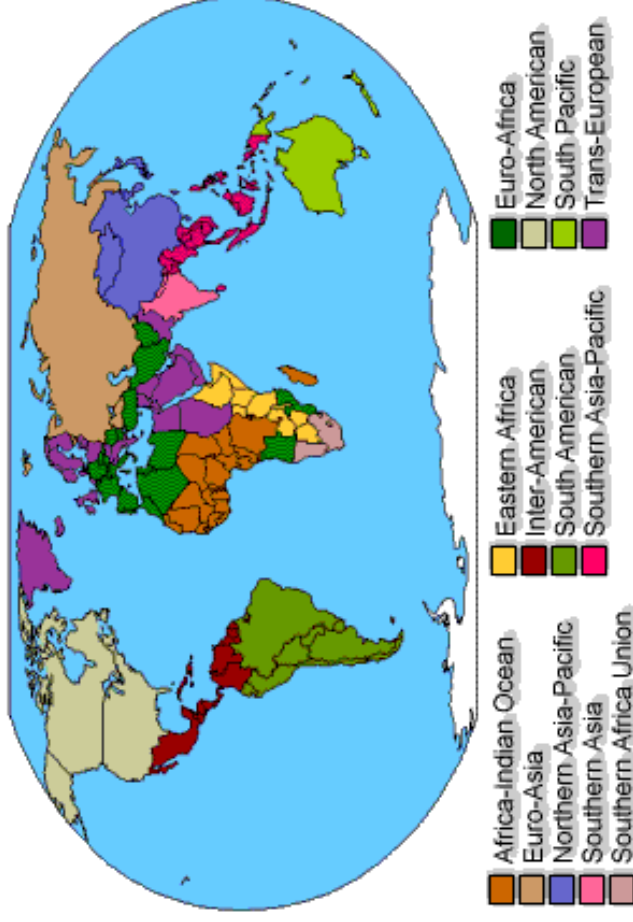
Christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend



- Pfadfinderverband im Dachverband Adventjugend
- Jugendverband der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

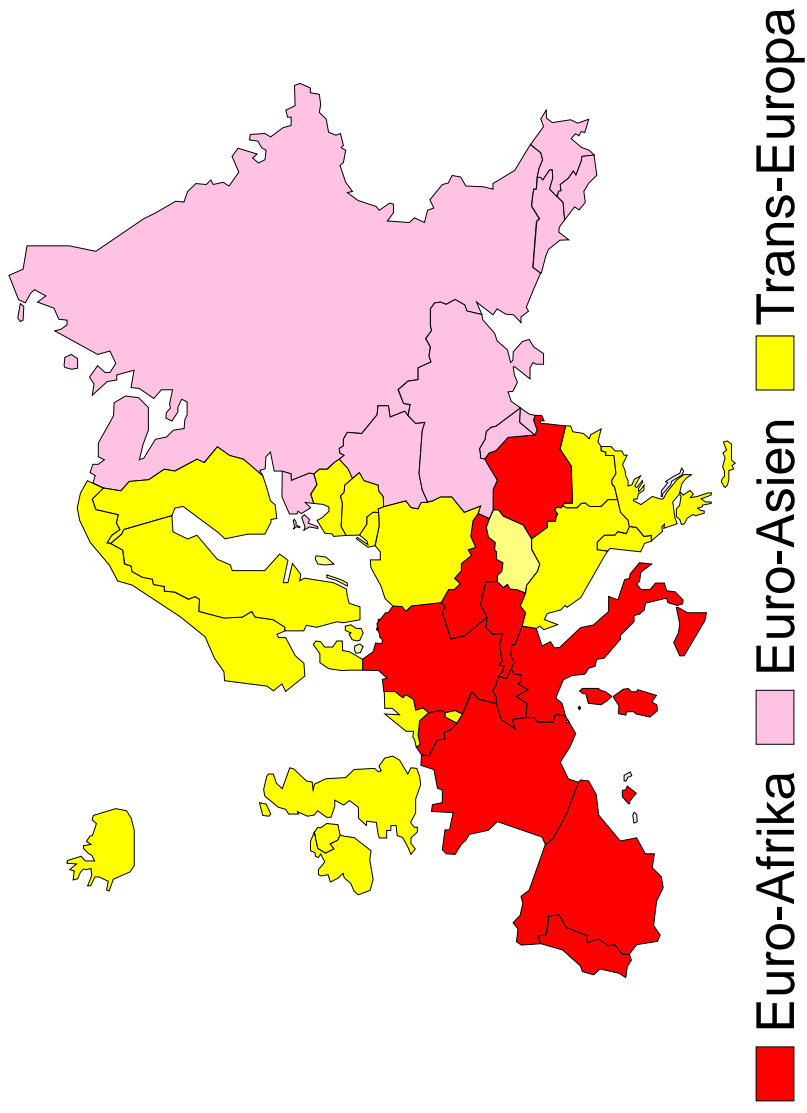
Weltweite Verbreitung

- über 4.000.000 weltweit
- vertreten in über 175 Staaten
- Ostafrika-Division:
über 250.000 Pathfinders
- Inter-Amerika-Division:
über 150.000 Pathfinders
- Südamerika-Division:
über 125.000 Pathfinders
- Brasilien,
Kenia, Tansania und Mexiko:
zwischen 50.000 und 100.000



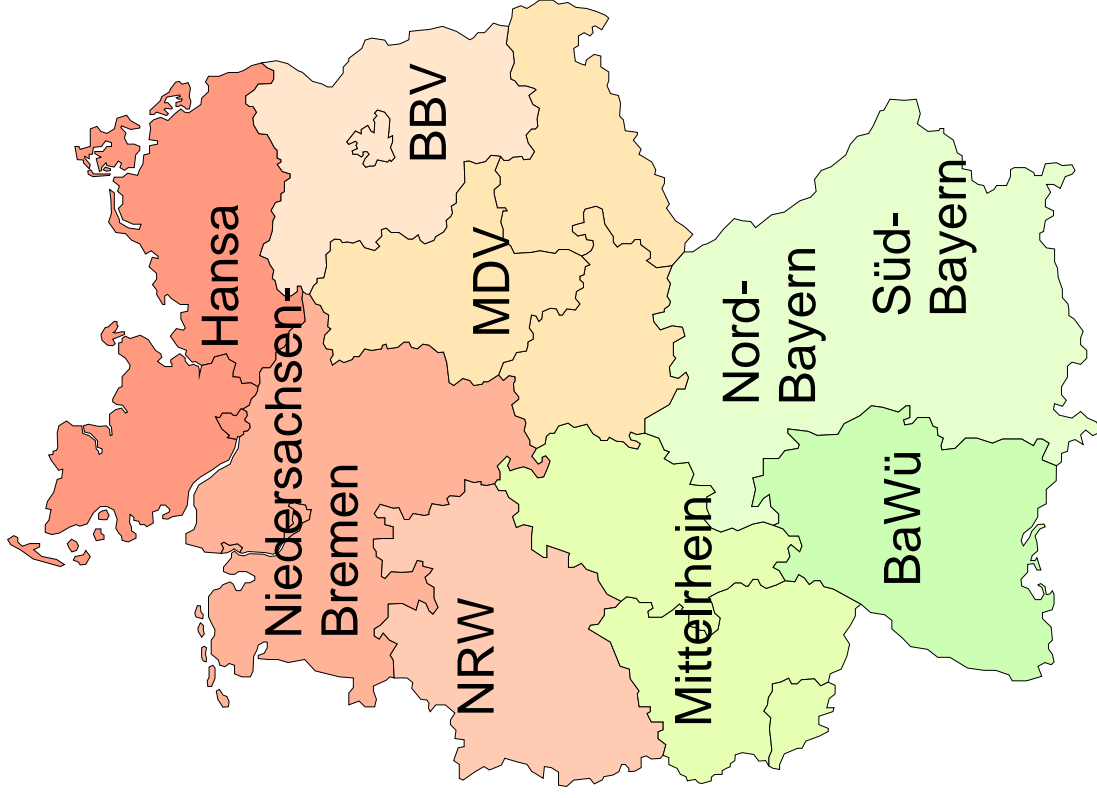
- Antigua-Barbuda: 1% der Bevölkerung ist Pathfinder
- Größte Sprachgruppen: Englisch, Suaheli, Spanisch, Portugiesisch
- Gruppen im Norden Norwegens, im Süden Argentiniens und im Atlantik auf St. Helena

Ein Kontinent. drei Divisionen

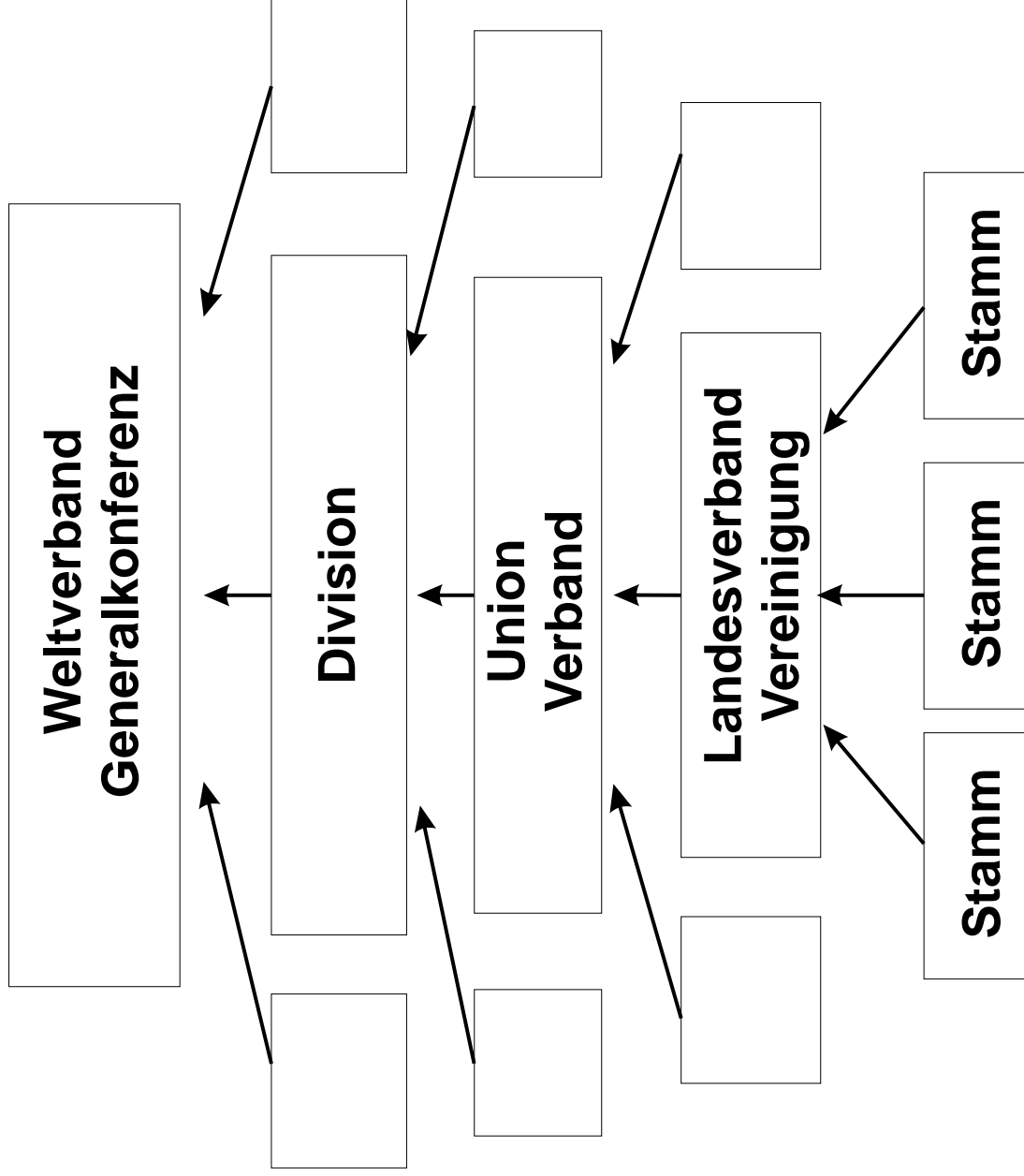


Deutschland

- 10.000 Pfadfinder
- in 590 Stämmen
- 2 Verbände
- 9 Vereinigungen



Vom Stamm zum Weltverband



Altersstruktur

Kinderstufe	6-7 Jahre	Pfadfinder	12-15 Jahre
Jungpfadfinder	8-11 Jahre	Scouts	16-27 Jahre

Gradabzeichen

Grad	Mindestalter	Farbe des Abzeichens
Gefährte	8	blau
Trapper	10	rot
Kundschafter	12	gelb
Ranger	14	rot-blau
Guide	16	blau-gelb
Master-Guide	18	blau-gelb-rot

Leistungsabzeichen

- aus den Bereichen
 - Pfadfinderverständnis
 - Pfadfindertechniken
 - Geistliches
 - Natur
 - Hobby und Sport
 - Handwerk
 - Erste Hilfe
 - u.a.
- angepasst an Jungpfadfinder und Pfadfinder
- bestimmte LA sind Voraussetzung für Gradabzeichen

Gesetz und Versprechen

Pfadfinderregeln

- Ein Pfadfinder ist ehrlich zu sich und anderen, auf sein Wort ist Verlass
- Ein Pfadfinder ist zuverlässig
- Ein Pfadfinder steht zu seinem Glauben und achtet den der anderen
- Ein Pfadfinder ist Freund aller Menschen und Bruder aller Pfadfinder
- Ein Pfadfinder achtet auf alles Leben und auf die Natur
- Ein Pfadfinder ist freundlich, höflich und hilfsbereit
- Ein Pfadfinder nimmt sich zurück und kann sich in die Gemeinschaft einfügen
- Ein Pfadfinder ist bereit Schwierigkeiten zu überwinden
- Ein Pfadfinder ist fleißig, sparsam und kann verzichten
- Ein Pfadfinder ist kritikfähig und bereit, Verantwortung zu übernehmen
- Ein Pfadfinder ist ALLZEIT BEREIT!

Die drei Grundprinzipien

- Verpflichtung gegenüber Gott
- Verpflichtung gegenüber dem Nächsten
- Verpflichtung gegenüber sich selbst

Kämpfen und Dienen

- für die Rechte des Kindes
- gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung
- für die Erhaltung und Bewahrung der Natur

Versprechen für Jungpfadfinder

Ich verspreche, dass ich mir Mühe geben werde, die Pfadfinderregeln zu beachten.

Versprechen für Pfadfinder

Ich verspreche, dass ich mein Bestes gebe, Gott zu ehren, meinen Mitmenschen zu helfen und die Pfadfinder-Regeln zu beachten. Ich bitte Gott und meine Freunde, mir dabei zu helfen.

Versprechen für Scouts

Ich verspreche, Gott zu ehren, meinen Mitmenschen zu helfen, mir die Ziele der Pfadfinderbewegung immer wieder bewusst zu machen und zu versuchen, sie in die Tat umzusetzen. Dafür will ich kämpfen und dienen. Ich bitte Gott und meine Freunde, mir dabei zu helfen.

Geschichte

International

- 1919 Arthur Spaulding organisiert die „Mission Scouts“
- 20er Jahre Harriet Holt und C. Lester Bond entwickeln die „Junior Missionary Volunteers“, die Leistungsabzeichen und das erste „Master Guide“-Konzept
- 1927 erste Erwähnung der Bezeichnung „Pathfinders“ auf einem JMV-Lager
- 30er Jahre Dr. Thereon Johnson und John McKim gründen in Südkalifornien den ersten „Pathfinders Club“
- 1946 John Hancock entwickelt das Pfadfinderabzeichen und eine Kluft
- 1950 Die Generalkonferenz der STA übernimmt das Pathfinderskonzept weltweit

Deutschland

- 1948 Kinder-Sommerlager an der Lohmühle
- 1949 Karl-Heinz Machenbach entwickelt Solinger „Advent-Pfadfinder“, offizielle Gründung 1951
- 1959 Gründung der „Jungfreunde Daniel“ in München
- 1962 „Jungfreunde“ offizielle Bezeichnung im WDV
- 1967 dunkelblaues Klufthemd wird eingeführt
- 1968 erstes Sterntreffen im SDV mit 150 Teilnehmern

- 1970 Solinger Adventpfadfinder schliessen sich als „Freie Pfadfinder Solingen, Stamm Grafen von Berg“ erst dem Schweizer Pfadfinderbund, später dem VCP Nordrhein an
- erster „Jungfreundegruppenleiterlehrgang“ in Mühlenrahmede mit 85 Teilnehmern
- 1334 Jungfreunde in 63 Gruppen im WDV
- 1976 1666 Jungfreunde in 88 Gruppen im SDV
- 1977 1. internationales Camporee der Euro-Afrika-Division in Malcesine, darunter ca. 100 Teilnehmer aus Deutschland
- 1983 Toni Oblaski entwickelt in Darmstadt-Zentrum das Konzept einer verstärkten Pfadfinderarbeit bei den Jungfreunden

- 1987 Gründung erster „Waldläufergruppen“ in der DDR mit Hilfe aus DaZ
- 1988 aus den „Jungfreunden Darmstadt-Zentrum“ werden die „Christlichen Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend DaZ“, Lilie und Kleeblatt mit dem internat. Pathfinderemblem wird Erkennungszeichen.
- 1989 „CPA“ wird breit eingeführt
- 1990 Gründung der CPA als erster Pfadfinderorganisation in der DDR
- 1991 Internationales Camporee der EUD in Poppi, erstmals mit Pfadfindern aus der damaligen ODV
- 1992 „Jungfreunde“ wird offiziell deutschlandweit durch „CPA“ ersetzt
- 2000 CPA erhält neue Satzung

